

Ergebnisse vom Wochenende

Spfr. Mühlacker I : SpVgg Zaisersweiher I 2:2 (Torschütze Zsch: 2x D. Öztürk)

Spielbericht Spfr. Mühlacker : SpVgg Zaisersweiher

Es handelte sich hierbei um das erste Rückrundenspiel. Der Gastgeber aus Mühlacker hatte ja noch eine Rechnung offen mit der Spielvereinigung. Wir erinnern uns an das Hinspiel, als der Spielvereinigung in der Nachspielzeit der Siegtreffer gelang. Das Ziel von Mühlacker war eigentlich der Aufstieg in die Kreisliga. Doch derzeit sind sie weit hinter den Erwartungen zurück geblieben. Dennoch sind die Sportfreunde nicht zu unterschätzen. Schließlich haben sie gerade erst einen Trainerwechsel hinter sich und neue Besen kehren bekanntlich gut. Offensichtlich hatte der Mühlacker Trainer Sascha John seine Mannen gut eingestellt. Denn die Sportfreunde legten los wie die Feuerwehr und bereits nach 4 Minuten verhinderte der Pfosten in einer Szene gleich zwei mal, dass der Ball im SpVgg-Gehäuse landete. In der 19. Spielminute wurde der Spielverlauf etwas auf den Kopf gestellt. Nach einem Eckball brachte die Mühlacker Abwehr den Ball nicht richtig weg. Deniz Öztürk sprang der Ball vor die Füße und er zog ab. Der Ball landete fast im Winkel zum 0:1. Für die Sportfreunde kam es aber noch dicker. Hinten wurde rumgeküchelt und ein Rückpass zum Keeper ist etwas kurz geraten. Maximilian Herczog setzte nach und nach einem Pressschlag mit dem Torhüter trudelte der Ball Deniz Öztürk genau vor die Füße – der Rest war reine Formsache – es stand 0:2. Wer dachte, das Spiel sei nun gelaufen, der täuschte sich gewaltig. In der 40. Spielminute stand Mesut Adibelli goldrichtig auf der Linie und konnte deshalb einen Freistoß von Mühlacker abwehren. In der 44. Spielminute gab es einen folgenschweren Zweikampf im SpVgg-Strafraum. Patrick Hagmaier befand sich Zweikampf mit Kai Müller, der sich geschickt fallen ließ. Die Folge war ein Strafstoß, welcher von Sven Ebert zum 1:2 Anscusstreffer verwandelt wurde. In der zweiten Halbzeit war der Gastgeber aus Mühlacker drückend überlegen. Entlastungsangriffe von Zaisersweiher gab es nur noch selten. In der 80. Spielminute war es wieder Mesut Adibelli, der auf der Linie klären konnte. Zaisersweiher wirkte regelrecht platt. Deniz Öztürk plagten bereits Krämpfe. Doch Eberhard Braun konnte leider nicht mehr wechseln, weil Soner Topal keine Lust mehr hatte und vorzeitig in der Kabine verschwand. So etwas fällt unter die Kategorie „absolutes No-Go“! In der 88. Spielminute sprang Özkan Sasmaz der Ball an die Hand. Der Unparteiische gab einen Freistoß. Diese Entscheidung kann man sicherlich vertreten auch wenn es Özkan Sasmaz nicht wahrhaben wollte. Jedenfalls scherbeltete der Mühlacker Rene Hook den Ball über die Mauer ins kurze Eck zum 2:2. In der Nachspielzeit musste Mesut Adibelli noch mit Gelb/Rot vom Platz wegen wiederholtem Foulspiel. Alles in allem war es aber eine faire Partie, in der der Unparteiische mit 3 gelben Karten auskam. Letztlich war der Punktgewinn für Zaisersweiher eher noch schmeichelhaft, denn Mühlacker war die bessere Mannschaft, was am Schluss allerdings niemanden mehr interessieren wird.

Fazit bis zur Winterpause:

Nicht ein einziges Spiel ging verloren, was schon mal sehr bemerkenswert ist. Die Mannschaft hatte nie aufgegeben, auch wenn ein Spiel eigentlich schon verloren schien. So hatte man gegen Mühlacker und auch gegen Nußbaum noch in der Nachspielzeit erfolgreich punkten können. Es gab auch deutliche Siege wie z.B. gegen Buckenberg, wo die Tormaschinerie so richtig auf Touren kam. Es gab sicherlich auch mal Spiele, die nicht so optimal liefen, aber gepunktet wurde trotzdem. Man darf auch nicht vergessen, dass Trainer Eberhard Braun immer wieder umstellen musste aufgrund von Verletzungen. Christian Izsak, Alexander Wyrich, Robin Knothe – um nur mal die längerfristigen Ausfälle während der Vorrunde zu nennen. Man spielt also definitiv mit, um den Aufstieg bzw. die Meisterschaft. Als Tabellenzweiter konnte man die Vorrunde abschließen. Wenn die Rückrunde ähnlich positiv verläuft wie die Vorrunde, dann dürfen sich die Verantwortlichen durchaus mal mit den Planungen für die Kreisliga vertraut machen.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, F. Mekias, S. Metzinger, Ö. Sasmaz, M. Herczog, H. Küçük, I. Özcan, C. Izsak (79. H. Kolb), P. Hagmaier (53. E. Hasani), M. Adibelli, D. Öztürk